

II-1790 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
WIEN, 26. Juli 1984

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Zl. 01041/41-Pr.A1b/84

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR.
Auer und Genossen, Nr. 790/J,
vom 5. Juni 1984, betreffend
die Abberufung der Leiterin des
Erziehungsdienstes an der Höhe-
ren Bundeslehranstalt für land-
wirtschaftliche Frauenberufe in
Linz Elmberg

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

783 IAB

1984 -07- 31
zu 790 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Auer und Genossen, Nr. 790/J, betreffend die Abberufung der Leiterin des Erziehungsdienstes an der Höheren Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Linz Elmberg, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Einleitend möchte ich feststellen, daß mir von den in der Anfrage erwähnten, allerdings nicht konkretisierten Schwierigkeiten bei der Betreuung von Mädchen in den den Höheren Bundeslehranstalten für landwirtschaftliche Frauenberufe angeschlossenen Internaten nichts bekannt ist.

- 2 -

Zu Frage 1:

Bedauerlicherweise ist das ursprüngliche Schreiben des Elternvereines der Höheren Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe vom 21. Februar 1983 beim Sachbearbeiter in Verstoß geraten. Das Urgenzschreiben wurde von mir zwischenzeitig beantwortet.

Zu Frage 2 und 3:

Da die Erziehungsarbeit in den Internaten der Höheren Bundeslehranstalten für landwirtschaftliche Frauenberufe ohnehin hauptberufliche Erzieherinnen (in Elberg sind 3 beschäftigt) und Lehrererzieherinnen obliegt, sehe ich keinen Grund für eine Wiedereinsetzung von Leitern des Erziehungsdienstes.

Der Bundesminister:

